

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Dienstag, den 22. April 2003

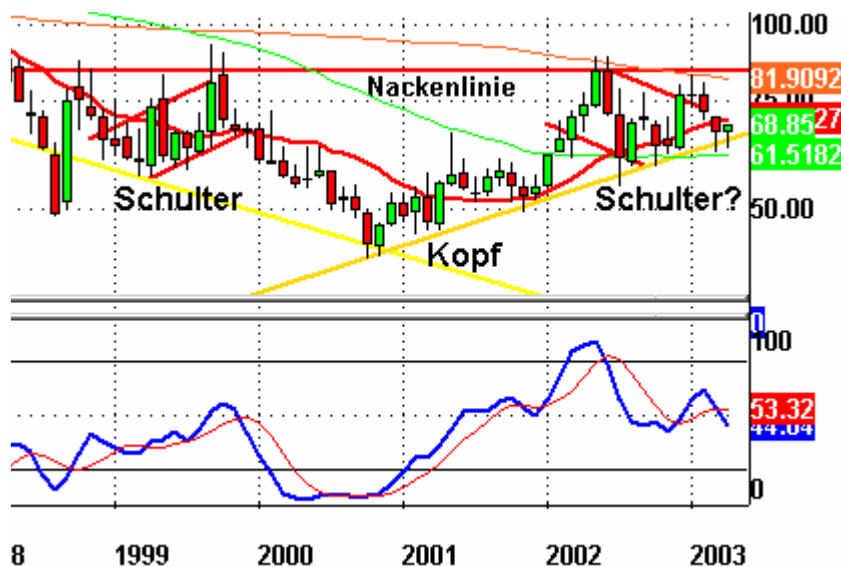
Guten Morgen!

Man muss lange zurückblicken, um eine solche Vielzahl von Sentiment-Indikatoren im überdehnten Bereich zu finden. Die Indizes selbst bewegen sich seit Tagen ohne Richtung in einer Konsolidierung. Goldaktien habe einen Lauf, wobei auffällt, dass die „Dips“ gekauft werden - wie gestern zum Börsenschluss. Die Käufer von Junior-Gold-Aktien halten sich zurück – die Preisanstiege sind moderat. Ein Hinweis, dass die Spekulanten noch nicht wieder zurück im Markt sind.

Der neue Wochen-Wellenreiter „Bevölkerungsentwicklung und Wirtschaft“ zeigt, dass die Demografie dem Wirtschaftswachstum entgegen steht. Zu erreichen von der Wellenreiter-Invest Startseite. An gleicher Stelle befinden sich seit dem Wochenende die Zeitprojektionstermine bis August in einer Übersicht.

Die umgekehrte SKS-Formation des XAU-Monatschart ist noch immer „im Spiel“. Ein Durchbruch durch die Nackenlinie würde bei 83-85 Punkten erfolgen. Ziel der Formation wären 120-130 Punkte.

XAU-Index Monatschart



Die meisten europäischen Länder haben in ihrer Geschichte die Grenzen ihres Handelns kennengelernt. Man hatte vor einigen 100 Jahren gelernt, dass es nicht sinnvoll ist, das eigene Brennmaterial abzuholzen. Bspw. wird in Deutschland und in ganz Nordeuropa der Wald bewirtschaftet. Die Europäer haben gelernt, dass die

Herrschaft über fremde Kolonien mehr Probleme schafft als löst. Die Europäer haben weiterhin schmerzhaft – wenn auch spät - gelernt, dass es sinnvoller ist, sich zu respektieren und zusammen zu arbeiten als sich gegenseitig zu eliminieren.

Die Amerikaner haben gelernt, dass man die Büffel ohne Folgen ausrotten konnte. Sie haben gelernt, dass die Indianer ohne Folgen eliminiert werden konnten. Sie haben gelernt, sich ein Stück Land zu nehmen und sich darum herum ohne Folgen einen „Claim“ abzustecken. Sie haben gelernt, Öl ohne Rücksicht auf die Natur zu fördern. Sie haben gelernt, Autos mit hohem Benzinverbrauch zu fahren und sich um die Folgen nicht zu kümmern. Sie haben gelernt, Städte wie Dallas oder Houston im Sommer durch energiesaugende Klimaanlage ohne Folgen bewohnbar zu machen.

Viele der heutigen Amerikaner sind gerade deshalb aus Europa ausgewandert, um den Begrenzungen des Lebens zu entkommen. Wie sollen die Amerikaner wissen, wo ihre Grenzen sind? In ihrem Bewusstsein sind sie so gut wie nicht vorhanden. „Only the sky is the limit“.

Zu den Märkten.

Das gestrige Aufwärtsvolumen betrug 613 Mio., das Abwärtsvolumen 481 Mio. gehandelte Aktien. Insgesamt wechselten an der New York Stock Exchange 1,11 Mrd. Aktien den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 55% vom Gesamtvolumen. Ein Tag ohne Richtung.

Der Dow schloss mit 8328,90 Punkten um 8,75 Zähler niedriger.

Der S&P 500 fiel um 1,57 auf 892,01 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1424,37 Punkten 0,1% niedriger. Die Halbleiter endeten 0,4% über dem Vortageswert. Abwartende Haltung.

Der Transport-Index endete mit 2297,85 Punkten um 1,2% niedriger.

Grösste Gewinner: Goldaktien; Grösste Verlierer: Transport, Einzelhandel

Der Dollar Index stieg auf 99,90 Punkte. Weitere Erholung vom Monatstief.

Der Nikkei notierte gegen 7:00h bei 7770 Punkten.

Der T-Bond Future endete bei 112,03 Punkten, was einer Rendite von 4,89% entspricht. Bonds noch immer in der Bodenbildung?

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 28,68 Dollar.

Der Goldpreis notierte gegen 22:00h bei 333,80 Dollar/Unze und konnte damit seinen 200-Tages-Durchschnitt überwinden.

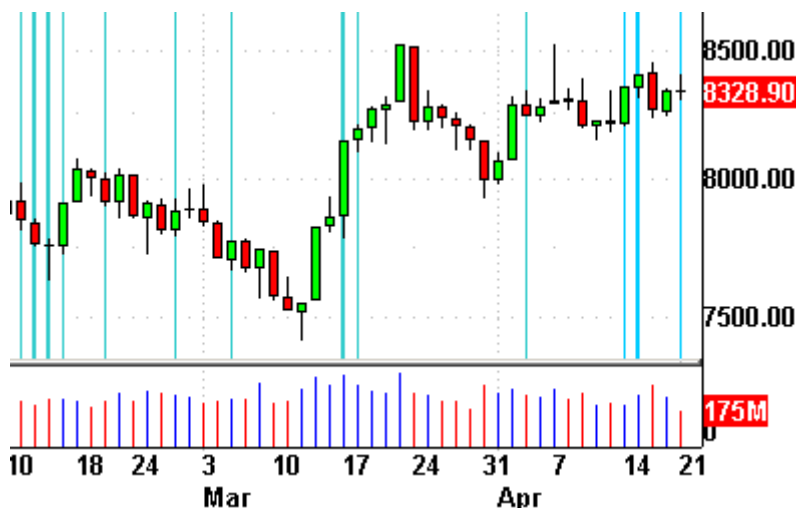
Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 4,54 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 2,6% auf 130,11 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU gewann 2,7%; er endete bei 68,85 Punkten. Newmont Mining gewann 60 Cents und endete bei 27,54 Dollar. Was soll man sagen? Erstmals seit langem steigen Gold und Goldaktien im Takt. Zur Langfristunterstützung haben die Goldaktien Luft bekommen.

Wellenreiter-Ausblick

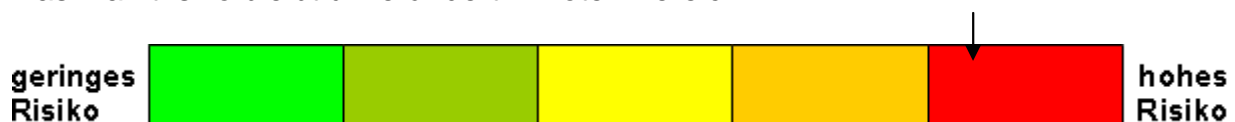
Der letzte Zeitprojektionstag im April brachte gestern keine Veränderungen. Alles hängt jetzt davon ab, ob der Dow seine Höchstmarke vom März (etwa 8500) Punkte kurzfristig schlagen kann. Falls nicht, ist der Weg zurück in Richtung 7.500 Punkte vorprogrammiert. Ich neige zur letzteren Ansicht.

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 1,3% auf 24,27 Punkte. Der VXN fiel um 1,1% auf 35,49 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,70 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 60 Prozent. Der McClellan Oszillator endete bei plus 45,34 Punkten.

Das Marktrisiko bleibt unverändert im roten Bereich.



Absacker

Eine Zusammenfassung des Bärenmarkt-Cases von Comstock Partners. Gut recherchiert und besonders aussagekräftig zur „Hausbau-Blase“

<http://www.comstockfunds.com/html/TheBubble.htm>

Bis morgen
Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.